

www.planersocietaet.de
www.dialoggestalter.de

Mobilitätskonzept Wuppertal

5. Sitzung Facharbeitskreis

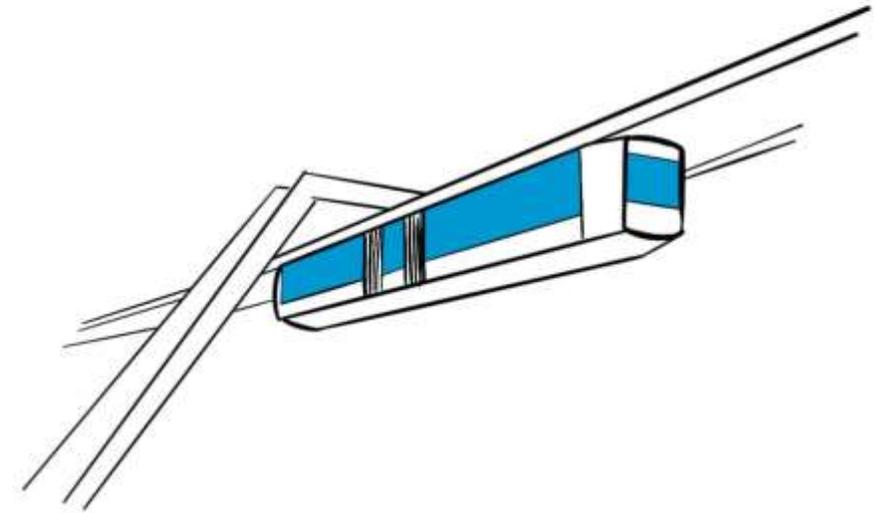
Maßnahmen – Der Weg zum Ziel

28.03.2023



Tagesordnung

Zeit	Thema
18:00	1) Begrüßung
	2) Einführung: Ziele und Ablauf
	3) Neuigkeiten aus den Netzwerken
	4) Mobilität in Wuppertal - Planungsfortschritte
	5) Mobilität in Wuppertal – Maßnahmenplanung
20:30	6) Ausblick und Verabschiedung
20.45	Ende



An aerial photograph of a modern tram system. A large, white, arched steel structure spans over a road. Two trams are visible on the tracks. Below the structure, a road with several lanes of traffic is shown, with cars and a few pedestrians. The scene is set in a green, wooded area with trees and a clear sky. The sun is visible in the upper right corner, creating a bright glow.

Neuigkeiten aus den Netzwerken



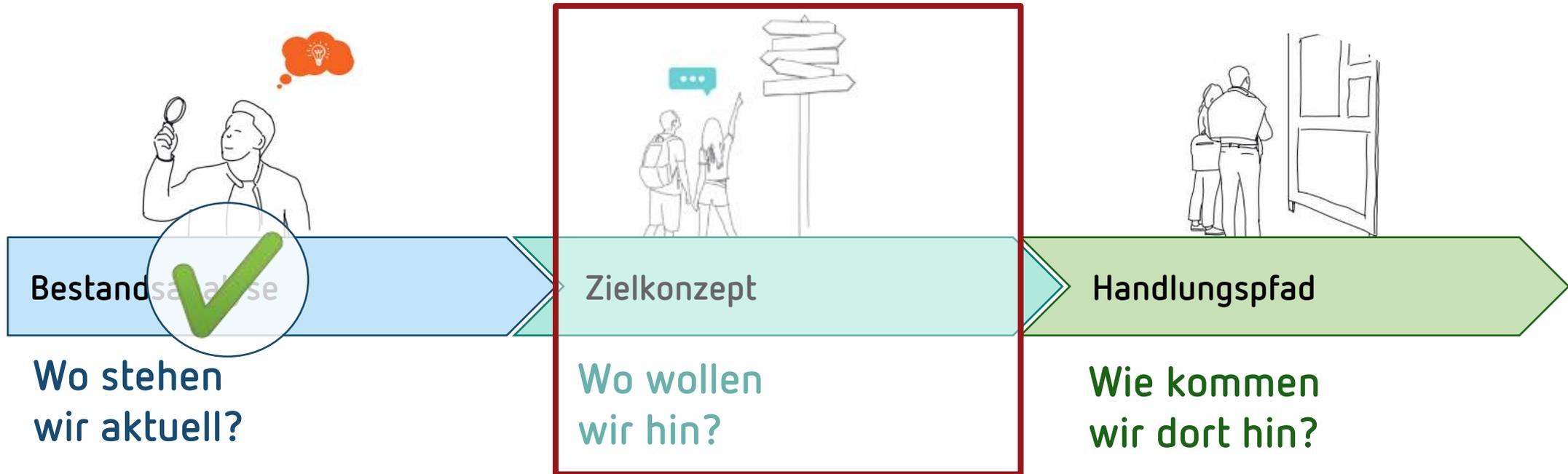
Mobilitätskonzept Wuppertal

Was bisher geschah...

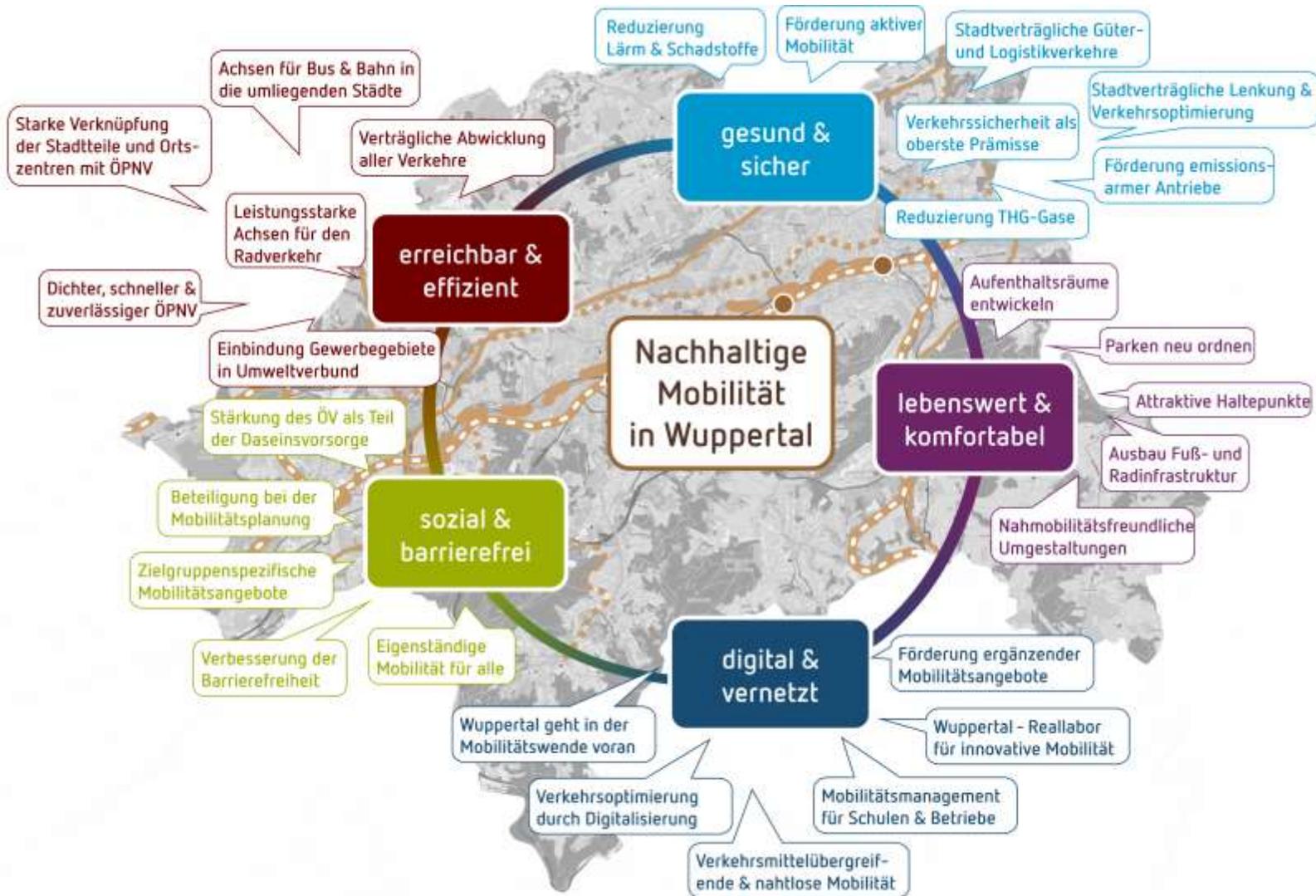
In drei Schritten zum Mobilitätskonzept



In drei Schritten zum Mobilitätskonzept



Das Zielkonzept für Wuppertal



gesund & sicher

erreichbar & effizient

sozial & barrierefrei

digital & vernetzt

lebenswert & komfortabel

gesund & sicher

erreichbar & effizient

sozial & barrierefrei

digital & vernetzt

lebenswert & komfortabel

gesund & sicher

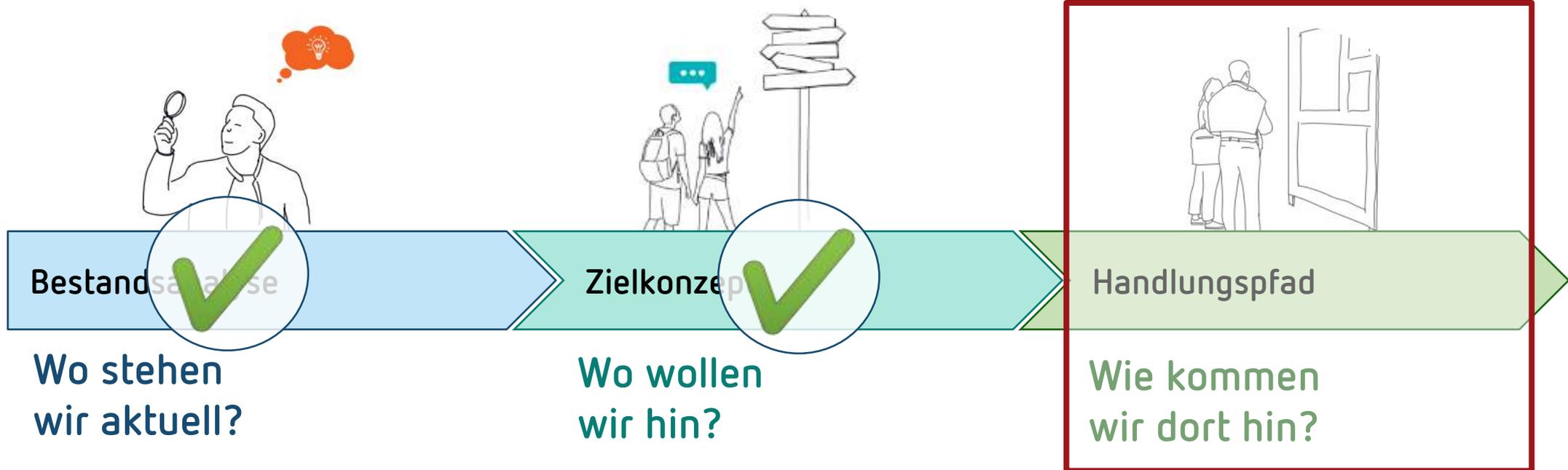
erreichbar & effizient

sozial & barrierefrei

digital & vernetzt

lebenswert & komfortabel

In drei Schritten zum Mobilitätskonzept



Handlungspfad statt Detailmaßnahmen

Das Mobilitätskonzept ist **nicht der Weg** zum Ziel, sondern **der Fahrplan** zum Ziel

- Im Fokus des Handlungskonzeptes stehen die Fragen
 - **Was** muss getan werden?
 - **Wann** muss es getan werden?
- Die Frage „**Wie** wird es getan“ ist Bestandteil der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes und wird abhängig der Maßnahme nur an der Oberfläche adressiert.

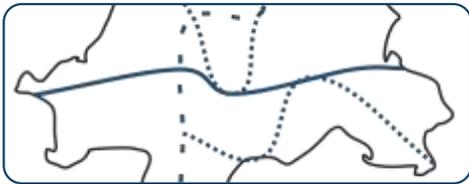


Struktur der Maßnahmen



Strategie

- Grundlage für Verwaltungshandeln: Good-Practice, Regelwerken und Richtlinien, Umgang mit Spielraumthemen
- Beispiel: Definition der Anforderungen an die Fußverkehrsinfrastruktur



Konzept

- Gesamtstädtisches/r Konzept/Plan für die weitere Umsetzung von Themen, Vertiefung des Themas über das Moko nötig
- Beispiel: Quartierskonzepte



Programm

- Maßnahmenbündel, Beispielhafte Verortung, Definition von Zeiträumen etc.
- Beispiel: Liste mit potenziellen Fahrradstraßen



Einzelmaßnahme

- Konkretisierte Maßnahme auf Konzeptebene
- Beispiel: Vorschlag zur Umgestaltung des Walls

Woher kommen die Maßnahmen?





Der Weg zum Ziel:

Diskussion der Maßnahmen

Handlungsfelder



Ihre Meinung ist gefragt



Themen der ersten Runde

- Fuß- und Radverkehr
- Kfz-/Wirtschaftsverkehr
- Öffentlicher Verkehr

Themen der zweiten Runde

- Parken
- Mobilität d. Zukunft & Mobilitätsmanagement
- Straßenraumgestaltung

Diskussion einzelner
Themen (nach Punkten) im Plenum

Je Handlungsfeld eine Station mit Kurzbriefen zu jeder Maßnahmenidee:

- Dürfen wir Ihnen etwas erläutern?
- Haben Sie Anmerkungen?
- Möchten Sie einen Punkt kleben?

Ausblick



www.planersocietaet.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 58 96 96-0
Fax 02 31 / 58 96 96-18
info@planersocietaet.de

Kontakt
Alexander Reichert
Fon 02 31 / 58 96 96-16
Fax 02 31 / 58 96 96-18
reichert@planersocietaet.de